

Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht

1) Einleitung

Die Grundlagen des Fachcurriculums Sachunterricht der Grundschule Nobiskrug bilden die Fachanforderungen Sachunterricht für die Primarstufe/Grundschule, welche auf den Empfehlungen der Kultusministerkonferenz (2015) und dem Perspektivrahmen Sachunterricht (2013) der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (vgl. Leitfaden zu den Fachanforderungen, S. 4) basieren.

Die Grundlage des Unterrichts im Fach Sachunterricht bilden die folgenden zehn Themenfelder, welche in den Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4 – sofern möglich – jeweils einmal abgedeckt werden sollten:

- 1) Arbeit und Wirtschaft
- 2) Zeit und Entwicklung
- 3) Gesundheit
- 4) Soziales und Politisches
- 5) Technische Erfindungen
- 6) Mobilität
- 7) Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen
- 8) Phänomene der unbelebten Natur
- 9) Räume, Globales und Regionales
- 10) Medien

Jedes dieser Themenfelder sollte – sofern möglich - aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden:

- Die „Naturwissenschaftlichen Perspektive“: Das Interesse für Naturphänomene zu erweitern, einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur aufzubauen und das naturwissenschaftliche Denken zu erweitern.
- Die „Technische Perspektive“: Das Interesse für technische Phänomene zu wecken sowie die Wirkungs- und Bedingungsbeziehungen zu verstehen und zu reflektieren.
- Die „Sozialwissenschaftliche Perspektive“: Das Interesse für gesellschaftliche, kulturelle, demokratiefördernde und ökonomische Themen zu wecken.
- Die „Geographische Perspektive“: Das Interesse naturräumlicher und räumlich-kultureller Themen zu wecken.
- Die „Historische Perspektive“: Das Interesse für zeitliche Strukturen und historische Fragestellungen zu wecken, sowie Geschichtsbewusstsein auszubilden.

2.) Unterricht

Das Fach Sachunterricht wird an der Grundschule Nobiskrug in allen 4 Schuljahren unterrichtet. In Klasse 1 und 2 sind es jeweils 2 Wochenstunden, in Klasse 3 und 4 wird Sachunterricht mit jeweils 4 Wochenstunden unterrichtet.

Verkehrserziehung ist ein wichtiger verpflichtender Teil des Faches Sachunterricht. Hierzu hat die Schulkonferenz festgelegt, dass in Klasse 1 und Klasse 4 jeweils verpflichtend 20 Unterrichtsstunden Verkehrserziehung pro Schuljahr zu erfolgen sind, in Klasse 2 und 3 sind es mindestens 10 verpflichtende Unterrichtsstunden.

Die vierte Klasse nimmt regelmäßig an dem Projekt „schlau und Stark“ teil.

Die inhaltlichen Aspekte sind im Anhang aufgeführt.

3.) überfachliche Kompetenzen

In allen Fächern wird der Erwerb der überfachlichen Kompetenzen gefördert, so auch im Fach Sachunterricht.

- Selbstkompetenz: meint die Fähigkeit, die eigene Situation wahrzunehmen und für sich selbst eigenständig zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Die Schülerinnen und Schüler artikulieren eigene Bedürfnisse und Interessen und reflektieren diese. Dazu gehört die Bereitschaft, vermeintliche Gewissheiten, das eigene Denken und das eigene Weltbild kritisch zu reflektieren und Unsicherheiten auszuhalten. Bezogen auf das Lernen bedeutet Selbstkompetenz, Lernprozesse selbstständig zu planen und durchzuführen, Lernergebnisse zu überprüfen, gegebenenfalls zu korrigieren und zu bewerten.

- Sozialkompetenz: meint die Fähigkeit, die Bedürfnisse und Interessen der Mitlernenden empathisch wahrzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, selbstständig und sozial verantwortlich zu handeln. Sie setzen sich mit den Vorstellungen der anderen kritisch und auch selbstkritisch auseinander, hören einander zu und gehen aufeinander ein. Sie können konstruktiv und erfolgreich mit anderen zusammenarbeiten.

- Methodenkompetenz: meint die Fähigkeit, Aufgaben selbstständig zu bearbeiten. Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Arbeitstechniken und Methoden; dazu gehört auch die Nutzung der Informationstechnologie. Sie wählen Verfahrens- und Vorgehensweisen selbstständig und wenden methodische Kenntnisse sinnvoll auf unbekannte Sachverhalte an. Sie können Sachverhalte sprachlich altersgemäß differenziert darstellen. (vgl. Fachanforderungen, S.7)

Diese Kompetenzen werden in den ersten beiden Schuljahren angebahnt und in den Klassenstufen 3 und 4 fortschreitend ausgebaut.

4.) Sprachbildung

Die Sprachbildung ist auch im Fach Sachunterricht jederzeit präsent. Nicht nur Kinder, deren Muttersprache nicht die deutsche Sprache ist, haben mitunter Problemen, wenn ein neues Thema und somit neue Fachbegriffe eingeführt werden. Diesem wird Rechnung getragen, indem – sofern es sich anbietet – geeignetes Wort-Bild-Material im Klassenraum aufgehängt bzw. ausgelegt wird, da es sich so bei den Kindern besser einprägt und die Kinder somit ihren Wortschatz erweitern.

5.) Differenzierung

Da im Fach Sachunterricht viel mündlich ge- bzw. erarbeitet wird, kann sich jedes Kind entsprechend seinem persönlichen Leistungsstand einbringen. Bei schriftlichen Aufgaben (Sachtexten o.ä.) wird – sofern nötig und möglich – über die Menge, Art und Umfang differenziert, d.h. es werden ggfs. bei Bedarf leichtere Aufgaben gestellt.

Bei der Leistungsbewertung gilt Ähnliches. Kinder mit einem Lernplan oder einem Förderbedarf erhalten Aufgaben mit einem geringeren Anforderungsniveau.

6.) Lehr- und Lernmaterial

Es gibt an der Grundschule Nobiskrug kein standardisiertes Lehrwerk für den Sachunterricht. Die Schule verfügt dafür über drei große Schränke im Materialraum. Darin befinden sich Unterrichtsmaterialien zu vielen Themen des Sachunterrichts. Diese Schränke werden regelmäßig auf Aktualität geprüft. Außerhalb des Schrankes befindet sich ein Skelett, welches der Anschauung dient. In der Aula unserer Schule befinden sich zusätzliche Vitrinen mit Anschauungsobjekten (vor allem aus der Tierwelt) und unmittelbar vor dem Innenhof steht ein großer Globus.

Zudem verfügt die Schule über zwei iPad-Koffer und einen Medienraum, in dem sich ein Panel befindet. Weiterhin verfügt jeder Klassenraum seit dem Schuljahr 2022/2023 über ein eigenes Panel, so dass der Umgang mit den neuen Medien für alle Kinder von Klasse 1 an selbstverständlich wird und entsprechende Medienkompetenzen von Beginn an vermittelt werden können. Zudem wurden im Juni 2025 mehrere Klassenräume mit jeweils 10 klasseneigenen iPads ausgestattet, die ab dem Schuljahr 2025/2026 für den Unterricht genutzt werden können.

7.) Medienkompetenz

Um der in den Fachanforderungen aufgeführten hohen Relevanz digitaler Medien im Sachunterricht gerecht zu werden, erfährt die Anbahnung medialer Fähigkeiten und Fertigkeiten im Fach Sachunterricht eine besondere Beachtung. Das Fach Sachunterricht leistet dadurch einen fächerübergreifenden Beitrag zur Arbeit mit digitalen Medien und entsprechenden Endgeräten.

In der Eingangsphase lernen unsere Schülerinnen und Schüler analoge und digitale Medien und ihre verschiedenen Einsatzmöglichkeiten kennen.

Im dritten und vierten Schuljahr wechselt die Perspektive. Unsere Schülerinnen und Schüler festigen ihr Wissen über einen sicheren Umgang mit den digitalen Medien. Sie machen den Computer- zw. iPad-Führerschein. Dieser wird u.a. für die Durchführung der Vergleichsarbeit

VERA 3 in den Fächern Deutsch und Mathematik benötigt, da diese erstmals mit dem Schuljahr 2025/2026 digital auf dem iPad geschrieben werden. Zudem setzen sich die Schülerinnen und Schüler auch kritisch mit der Nutzung digitaler Medien auseinander, indem sie die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten kritisch reflektieren und evaluieren.

8.) basale / grundlegende Kompetenzen

Das Fach Sachunterricht bildet folgende basale Kompetenzen ab.

1.) Die sprachliche Kompetenz: Sprechen und Zuhören, Lesen, Schreiben.

Bereits in der 1. Klasse müssen die Schülerinnen und Schüler die Kompetenz vorweisen vorgetragene Inhalte zu verstehen und sich mit anderen Personen adressatengerecht verständigen zu können.

Spätestens im 2. Schulbesuchsjahr müssen sich die Schülerinnen und Schüler Sachtexte selbst erlesen können und auch (kurze) Texte verfassen können.

2.) Die mathematische Kompetenz: Prozessbezogene mathematische Kompetenz.

Hier sind insbesondere das Aufstellen von Vermutungen zu Zusammenhängen, Entnehmen von für Lösungen relevanten Informationen aus Texten und Auswählen von geeigneten Darstellungsformen für Lösungen hervorzuheben.

Diese Kompetenzen können bereits in den Klassenstufen 1/2 angebahnt werden, sind aber hauptsächlich im 3. und 4. Schuljahr anzusiedeln (z.B. bei der Durchführung von Experimenten oder der Darstellung von Diagrammen und / oder Tabellen).

3.) Die sozial-emotionale Kompetenz: Soziale Kompetenz, Bindung, emotionale Kompetenz, Selbstwahrnehmung, Entwicklung von Persönlichkeit.

Die sozial-emotionale Kompetenz steht im Fach Sachunterricht im Vordergrund. Im vierten Themenfeld (Soziales und Politisches) sind Themen angesiedelt, in denen es schwerpunktmäßig um die Gemeinschaft in der Schule bzw. übergeordnet in der Schule und um das Leben zuhause innerhalb und außerhalb der Familie geht. Die Kinder sollen (ab Klasse 1) lernen, Streit und Konflikte in einem angemessenen Rahmen zu schlichten, indem sie u.a. Emotionen angemessen ausdrücken bzw. Strategien erlernen angemessen zu reagieren (z.B. im Wohli-Projekt).

4.) Die kognitive Kompetenz: Selektive Aufmerksamkeit, Arbeitsgedächtnis, Lernstrategien und metakognitive Regulation, Vorwissen.

Die Schülerinnen und Schüler werden bereits in der 1. Klasse dazu angehalten ihr Vorwissen zu aktivieren, wenn es sich um sachunterrichtliche Themen handelt. Der Lebensweltbezug ist zu jeder Zeit bei jedem Thema gegeben, so dass häufig an bereits vorhandenes Wissen angeknüpft werden kann. Neues wird erlernt, welches im Arbeitsgedächtnis gespeichert und an das Langzeitgedächtnis weitergegeben wird.

Wie in jedem Fach ist auch die selektive Aufmerksamkeit von großer Bedeutung. Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich zu fokussieren und irrelevante Reize zu unterdrücken.

9.) Leistungsbeurteilung

Im Sachunterricht werden mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge bewertet.

Beispiele für mündliche Beiträge:

- Formulieren eigener Fragen
- Vermutungen und Ideen zur Problemlösung
- sachrichtige Darstellung von Beobachtungen und Sachverhalten (sachliche, altersgemäße Formulierungen, Verwenden der Fachsprache)
- Reflexion der Lernprozesse
- Präsentationen

Beispiele für schriftliche Unterrichtsbeiträge

- Dokumentation von Abläufen, Ergebnissen von Beobachtungen, Experimenten
- Präsentationen wie Plakate, multimediale Präsentationen, Versuche, Modelle
- Themenheft, Forscherheft, Lapbook
- Lerntagebuch, Portfolio
- Erstellung von Sachzeichnungen

WICHTIG: Klassenarbeiten gibt es in Sachunterricht i.d.R. nicht. Gemeinsame schriftliche Leistungsüberprüfungen bilden im Sachunterricht die Ausnahme. Diese umfassen maximal 20 Minuten und berücksichtigen alle drei Anforderungsbereiche.

10.) Überarbeitung und Weiterentwicklung

Dieses Fachcurriculum wurde zuletzt am 01.07.2025 von der Fachschaft Sachunterricht aktualisiert. Es wird fortlaufend an Veränderungen des Perspektivrahmens Sachunterricht oder der Fachanforderungen angepasst und weiterentwickelt.

Anhang:

Themenfelder	Beispiele für die Klassen 1 und 2	Beispiele für die Klassen 3 und 4
1. Arbeit und Wirtschaft	Mülltrennung	Müll-/Plastikvermeidung
2. Zeit und Entwicklung	sich in der Zeit orientieren	Wikinger
3. Gesundheit	gesunde Ernährung	Sexualkunde
4. Soziales und Politisches	in der Schule	Familienkonstellation
5. Technische Erfindungen	ein Modell bauen	Bauen und wohnen
6. Mobilität	Schulwegsicherung richtige Kleidung	verkehrssicheres Fahrrad Fahrradprüfung
7. Natürliche Lebensräume, Tiere und Pflanzen	Tiere und Pflanzen in unserer Umgebung	Tiere und Pflanzen in verschiedenen Lebensräumen
8. Phänomene der unbelebten Natur	Wetter	Die Elemente Feuer, Wasser und Luft
9. Räume, Globales, Regionales	Orientierung in der näheren Umgebung	Schleswig-Holstein – mein Bundesland
10. Medien	Kennen von analogen und digitalen Medien und ihre Nutzungsmöglichkeiten	Computerführerschein

Inhaltliche Aspekte Klasse 1/2

Themenfeld	Mögliche Inhalte	Mögliche Kompetenzerwartungen
1.) Arbeit und Wirtschaft		
Müll	<ul style="list-style-type: none"> - Mülltrennung - Müll erkennen, benennen und richtig trennen - Müllvermeidung - Recycling 	<p>Schülerinnen und Schüler (SuS) ...</p> <p>... lernen die Grundlagen der Mülltrennung kennen und setzen sich kritisch damit auseinander.</p> <p>... bewerten das eigene Konsumverhalten.</p>
2.) Zeit und Entwicklung		
Orientierung in der Zeit	<ul style="list-style-type: none"> - Vergangenheit/Gegenwart/Zukunft - Tag und Nacht - Jahreszeiten - Monate - Wochentage - Zeitdauer einschätzen - Uhr lesen (in Verbindung mit Mathematik) 	<p>SuS...</p> <p>... orientieren sich in der Zeit und kennen die Fachbegriffe.</p> <p>... kennen den Unterschied zwischen Tag und Nacht.</p> <p>... kennen die vier Jahreszeiten und ihre Merkmale.</p> <p>... können Zeitspannen einschätzen.</p>

3.) Gesundheit		
Gesunde Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> - Ernährungspyramide - Gesunde Lebensmittel - Gestaltung eines gesunden Frühstücks 	<p>SuS...</p> <p>... erfahren die Bedeutung von ausgewogener Ernährung und Bewegung.</p> <p>... kennen wichtige Aspekte einer gesundheitsfördernden Lebensweise.</p> <p>... bewerten das eigene Konsumverhalten.</p>
4.) Soziales und Politisches		
In der Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Klassenregeln - Bedeutung der Schulordnung - Durchführung eines Klassenrats 	<p>Sus...</p> <p>... stellen bedeutsame Regeln für das Zusammenleben auf.</p> <p>... setzen sich mit der eigenen Person und mit Menschen in ihrem Umfeld auseinander.</p> <p>... kennen Rechte und Pflichten im Alltag.</p>
5.) Technische Erfindungen		
Ein Modell bauen	<ul style="list-style-type: none"> - Modellbau von z.B. Brücken, Flugkörpern, Häusern oder Spielgeräten 	<p>SuS...</p> <p>... konstruieren Bauwerke und erproben unterschiedliche Materialien und Bauweisen.</p> <p>... nutzen einfache Anleitungen und Zeichnungen beim Bauen von Objekten.</p> <p>... nutzen sach- und sicherheitsgemäß Werkzeuge</p>

6.) Mobilität		
Schulwegsicherung richtige Kleidung	<ul style="list-style-type: none"> - Sicheres Verhalten im Straßenverkehr / auf dem Weg zur Schule - Unterscheidung rechts/links - Straßen/Ampeln/Zebrastrreifen überqueren - Helle/dunkle Kleidung 	<p>SuS...</p> <p>... nehmen als Fußgänger*in sicher und konform am Straßenverkehr teil.</p> <p>... wissen um die Bedeutung angemessener Kleidung im Straßenverkehr.</p>
7.) Natürliche Lebensräume		
Tiere und Pflanzen in unserer Umgebung	<ul style="list-style-type: none"> - Frühblüher benennen und erkennen (z.B. Krokus, Tulpe, Narzisse, Schneeglöckchen, Hyazinthe) - Aufbau einer Zwiebel / Knolle 	<p>SuS...</p> <p>... beobachten, unterscheiden und bestimmen Pflanzenarten aufgrund morphologischer Merkmale.</p> <p>... kennen die Bedürfnisse von Pflanzen und pflegen sie verantwortungsvoll.</p>

8.) Phänomene der unbelebten Natur		
Wetter	<ul style="list-style-type: none"> - Niederschlagsarten - Wasserkreislauf - Entstehung von Wind - Windrichtungen - Verhalten bei Gewitter 	SuS... ... kennen die Definition des Begriffs „Wetter“ und können es den verschiedenen Jahreszeiten zuordnen. ... verstehen den Kreislauf des Windes und können Windrichtungen bestimmen. ... kennen verschiedene Arten von Niederschlägen. ... kennen den Wasserkreislauf und können diesen mit eigenen Worten wiedergeben. ... kennen die Entstehung von Gewitter und können sich bei Gewitter adäquat verhalten.
9.) Räume, Globales, Regionales		
Orientierung in der näheren Umgebung	<ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung rechts/links - Raumlagebegriffe - Orientierung auf einem Stadtplan 	SuS... ... nutzen Strategien, um sich in vertrauter Umgebung zu orientieren. ... beschreiben regionale Besonderheiten ihres Wohnumfeldes. ... nutzen Raumlagebegriffe, um Wege und Objekte auf einfachen Plänen von vertrauten Räumen zu beschreiben.

<p>10.) Medien</p>		
<p>Kennen von analogen und digitalen Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen verschiedener Medien (Zeitung, Zeitschrift, Sachbuch, Computer, iPad ...) - Regeln für das Arbeiten an den Schul-iPads - Sicherer Umgang mit dem iPad - Textproduktion am iPad - Internetrecherche 	<p>SuS... ... kennen verschiedene analoge und digitale Medien und ihre Nutzungsmöglichkeiten. ... entnehmen verschiedenen Medien Sachinformationen.</p>

Inhaltliche Aspekte Klasse 3/4

Themenfeld	Mögliche Inhalte	Mögliche Kompetenzerwartungen
1.) Arbeit und Wirtschaft		
Müll- und Plastikvermeidung	<ul style="list-style-type: none"> - Mülltrennung, Müllvermeidung, Recycling, Upcycling - Klima, Klimawandel, Treibhauseffekt, Erderwärmung - Folgen des Klimawandels 	<p>Schülerinnen und Schüler (SuS) ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... wiederholen die Grundlagen der Mülltrennung kennen und setzen sich kritisch damit auseinander. ... bewerten das eigene Konsumverhalten kritisch und begründen ökonomische Entscheidungen unter Berücksichtigung ökologischer sowie sozialer Folgen. ... kennen unterschiedliche Klimazonen. ... setzen sich mit dem Klimawandel und dessen Folgen kritisch auseinander.
2.) Zeit und Entwicklung		
Wikinger	<ul style="list-style-type: none"> - Leben und Handel der Wikinger - Bedeutung der Wikinger für Schleswig-Holstein - Orientierung in der Zeit - Haithabu 	<p>SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... orientieren sich in der Zeit mithilfe von Zeitleisten. ... ordnen und begründen Zusammenhänge heutiger Lebensbedingungen und Veränderungen auf der Grundlage exemplarisch ausgewählter Epochen und Prozesse. ... lernen Gegenstände / Bilder aus vergangener Zeit kennen. ... ziehen Vergleiche zur Gegenwart

3.) Gesundheit		
Sexuelle Bildung	<ul style="list-style-type: none"> - Innere und äußere Geschlechtsorgane - Veränderung des Körperbaus - Pubertät - Entstehung von Leben (Geburt) 	<p>SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... setzen sich mit dem Aufbau des menschlichen Körpers auseinander. ... nennen und beschreiben Geschlechtsunterschiede. ... wissen um die Veränderung in der Pubertät. ... beschreiben die Fortpflanzung und Entwicklung des Menschen.
4.) Soziales und Politisches		
Familienkonstellation	<ul style="list-style-type: none"> - Herleitung des Wortes „Familie“ - Verschiedene Familienkonstellationen - Eigenen Stammbaum gestalten 	<p>SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... setzen sich mit der Vielgestaltigkeit von Familien und unterschiedlichen Lebenssituationen auseinander. ... zeichnen einen eigenen Stammbaum und präsentieren diesen.
5.) Technische Erfindungen		
Bauen und Wohnen	<ul style="list-style-type: none"> - Modellbau einer Brücke, über die ein Spielzeugauto fahren kann - Profile falten und vergleichen - Berühmte Brücken kennen - Brückenarten vergleichen 	<p>SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... konstruieren Brücken und erproben unterschiedliche Materialien und Bauweisen. ... nutzen einfache Anleitungen und Zeichnungen beim Bauen von Objekten. ... erproben Modelllösungen vergleichen sie mit der Realität. ... kennen berühmte Brücken und Brückenarten.

6.) Mobilität		
Verkehrssicheres Fahrrad Fahrradprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrssicheres Fahrrad - Üben für das Fahrradprüfung - Verkehrszeichen - Vorbeifahren an Hindernissen - Rechts-vor-links - Toter Winkel - Abbiegen 	<p>SuS...</p> <p>... nehmen als Radfahrer*in sicher und konform am Straßenverkehr teil.</p> <p>... beherrschen ihr Fahrrad im öffentlichen Verkehr ihrer Schulumgebung und darüber hinaus.</p>
7.) Natürliche Lebensräume		
Tiere und Pflanzen in verschiedenen Lebensräumen	<ul style="list-style-type: none"> - Lebensraum Nationalpark Wattenmeer (Pflanzen, Tiere) - Nahrungsnetze und Nahrungsketten - Tourismus, Fischerei - Verschmutzung, Ölpest - Ebbe und Flut 	<p>SuS...</p> <p>... verfügen über differenzierte Artenkenntnisse und kategorisieren die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren.</p> <p>... praktizieren einen respekt- und verantwortungsvollen Umgang mit anderen Lebewesen und der Natur gegenüber.</p> <p>... schätzen die Einflüsse des Menschen auf die Natur ein und denken über eine nachhaltige Entwicklung nach.</p> <p>... kennen die Regelhaftigkeit von Vorgängen und ökologische Zusammenhänge in der belebten Natur (z.B. Ebbe und Flut).</p>

8.) Phänomene der unbelebten Natur		
Die Elemente Feuer und Wasser	<p>Feuer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenschaften und Nutzen des Feuers (Verbrennungsdreieck) - Aufgaben der Feuerwehr - Besuch der Feuerwehr - Gefahren von Feuer <p>Wasser:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Aggregatzustände - Wasserkreislauf 	<p>SuS...</p> <p>... kennen die Regelhaftigkeit von Naturvorgängen und verfügen über belastbare Konzepte zu Phänomenen der unbelebten Natur.</p>
9.) Räume, Globales, Regionales		
Schleswig-Holstein – Mein Bundesland	<ul style="list-style-type: none"> - Entstehung Schleswig-Holsteins - typische Merkmale der drei großen Naturlandschaften - Topografie - Tourismus und Wirtschaft 	<p>SuS...</p> <p>... beschreiben die physische Oberflächenbeschaffenheit der Erde und erklären die Entstehungsgeschichte Schleswig-Holsteins.</p> <p>... beschreiben regionale Besonderheiten ihres Bundeslandes.</p> <p>... orientieren sich auf unterschiedlichen Landkarten und dem Globus.</p> <p>... lernen Verkehrswege und Möglichkeiten des Warentransports in ihrer Region und global kennen.</p>

10.) Medien		
Computerführerschein	<ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche (Kindersuchmaschine) - Orientierung im Internet - Gefahren im Internet - Textverarbeitungsprogramm 	<p>SuS...</p> <p>... kennen die Vielfalt medialer Geräte, deren Einsatzmöglichkeiten und nutzen sie bedarfsgerecht.</p> <p>... nutzen einfache Suchstrategien und entnehmen digitalen Medien gezielt Informationen.</p> <p>... reflektieren ihren eigenen Mediengebrauch kritisch und kennen Umgangsregeln bei der Mediennutzung</p>